

NACHHALTIGKEIT IN DEN FOKUS GERÜCKT

Die BG Süd-Ost setzt schon seit vielen Jahren auf ökologische Nachhaltigkeit. Rund die Hälfte unserer Liegenschaften sind mit Solaranlagen ausgestattet und einige ältere Überbauungen wärmetechnisch saniert. Jetzt sorgt eine Arbeitsgruppe dafür, dass die Thematik nachhaltig im Fokus bleibt.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus je zwei Mitgliedern der Geschäftsstelle und dem Vorstand zusammen. Sie hat den Auftrag einen griffigen Massnahmenkatalog zu erarbeiten. Die gute Nachricht ist: Unsere Neu-

bauten sind bereits energieeffizient erstellt worden. Im Hauptfokus steht heute noch Folgendes: Wie und wo kann der Energieverbrauch generell und vorab in älteren Liegenschaften noch weiter reduziert werden? Wie gestalten wir den Unterhalt und die Siedlungsareale umweltschonender bzw. naturnaher?

Das Wirken der Arbeitsgruppe «Nachhaltigkeit» zeigt vorab in den Siedlungen sichtbare Früchte. Ausgewiesene Grünflächen wurden bereits naturnah umgestaltet, um Kleintieren und Wildpflanzen geeignete Bedingungen zu bieten.

Nachhaltigkeit soll sich auf allen Ebenen niederschlagen

An der nächsten Vorstandstagung im Januar 2023 wird zur Thematik ein erstes Massnahmenpaket verabschiedet. In Zukunft wird auf unserer Homepage laufend über Projekte und Massnahmen berichtet. Die Mitarbeit aller zählt! Durch Ihr Verhalten können auch Sie den Energieverbrauch massiv mitbeeinflussen. Gemeinsam können wir so einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und Zukunft leisten. *chb*



Zwei Fliegen auf einen Schlag: Die Siko Probestei initiierte den Bau eines geräumigen Winterquartiers für den Igel. Gross und Klein beteiligten sich mit Feuereifer und viel Spass daran, was letztlich nicht nur dem stacheligen Untermieter, sondern auch dem Gemeinschaftssinn nützt.

BAULICHE ENTWICKLUNGEN

PLATZ FREI FÜR DEN ERSATZ-NEUBAU NORDSTRASSE

An der Nordstrasse 174, wo seit 1891 ein Dreifamilienhaus stand, klafft heute eine Lücke. Doch nicht mehr lange. Der Baustart des Ersatzneubaus erfolgte im Oktober. Bald wird das Untergeschoss betoniert und damit das Fundament für den Neubau im urbanen Wipkingen gelegt.

Läuft es wie geplant, erfolgt die Aufrichte im Mai 2023. Das viergeschossige Wohnhaus mit neun Genossenschaftswohnungen, inklusive einer Attikawohnung auf

dem Dach, verspricht einerseits urbanes und ruhiges Wohnen im trendigen, grünen Stadtquartier Wipkingen, andererseits auch Raum für nachbarschaftliche Begegnungen: Neben einem gemeinschaftlichen Hofraum entsteht auf dem Dachgeschoss ein grosszügiger Dachgarten mit Wasseranschluss, der für die Gemeinschaft vielfältig nutzbar ist. *trt*

Mit Architekturvisualisierung in die Zukunft schauen: So wird der «Ersatzneubau Nordstrasse» also künftig aussehen, nur etwas lebendiger. Quelle «Roider Giovanoli Architekten GmbH, Zürich»



WETTBEWERBSPROJEKTE «TULPENWEG UND ÜBERLANDSTRASSE»: EIN ZWISCHENSTAND

Beim Architekturwettbewerb «Erneuerung Tulpenweg» gab es 2021 zwei Sieger. Das Team Studio Trachsler Hoffmann siegte mit dem Neubauprojekt «Caprese». Das Team Fruehauf Henry Viladoms Architectes machte im erweiterten Wettbewerbsperimeter «Überlandstrasse» mit dem Projekt «Mandelbrot» das Rennen. Beide Projekte wurden überarbeitet.

Die Teams haben der Jury, wo gefordert, neue Lösungen präsentiert, darunter etwa eine neue Anbindung vom Überlandpark zur Schwamendingenstrasse. Damit entsteht ein grosszügiger, grüner Freiraum der unseren beiden Siedlungen sowie dem ganzen Quartier zugutekommt. Die neuen Ansätze haben grossen Anklang gefunden.

Ein Knackpunkt allerdings bleibt: Die Lärmschutzvorschriften wurden inzwischen verschärft, wodurch kritische Wohnungen an der Überlandstrasse nur noch

mit Ausnahmegewilligungen realisierbar wären. Um das zu vermeiden, wurde das Lausanner Planerteam beauftragt, in einer separaten Studie alternative Lösungen zu finden.

Die Architekten von Studio Trachsler Hoffmann sind ihrerseits bereits mit einem Fachplaner-Team ins Vorprojekt «Neubauten Tulpenweg» gestartet. Erste Resultate sind im Sommer 2023 zu erwarten, danach sollte einem Baugesuch nichts mehr im Wege stehen. *abi*



Der angespannte städtische Wohnungsmarkt beschäftigt die Leute stark, wie Vorstandsmitglied Irene Strickler im Gespräch mit Besuchenden feststellen konnte.

«BAUSTELLENTAG EINHAUSUNG» TROTZ REGEN GUT BESUCHT

Das Astra lud im Oktober die Stadtbevölkerung zum Einhausung-Baustellentag in Schwamendingen. Mit Erfolg! Auch die Informationsstände der Baugenossenschaften stiessen auf grosses Interesse.

Die sechs Anrainergenossenschaften unter dem Patronat der IG Pro Zürich 12 waren mit Stellwänden präsent, darunter auch die BG Süd-Ost. Vorstandsmitglied Irene Strickler beantwortete die Fragen der Besuchenden souverän. «Die Leute haben sich vorab dafür interessiert, wo genau unsere Liegenschaften gebaut werden und wann die ersten Wohnungen bezugsbereit sind», sagt sie. *trt*

AUS DEN SIEDLUNGEN

TANJA SBARRA WAR EIN ZIRKUSKIND

Die 51-Jährige hat eine Gabe: Trifft sie auf Probleme, macht sie daraus Chancen, für andere und für sich. Vielleicht hat das Zirkusleben sie so flexibel gemacht. Ihre ersten neun Lebensjahre zog sie mit den Eltern und der Schwester mit dem Zirkus Knie durchs Land.

Tanja Sbarra wohnt mit Ehemann und 16-jährigen Zwillingstöchtern seit 2008 in der Siedlung Wehntalerstrasse. Seit 2018 ist sie als Rundum-Managerin mit Leib und Seele für die «Süd-Ost-Gästewohnung» zuständig.

Was Frau Sbarras Gabe betrifft: 2017

wurde das Schulhaus ihrer Kinder abgebrochen, die Ersatzschule war weit entfernt. Flugs hat sie einen Mittagstisch für 25 Kinder aufgebaut. Als später die Tagesschule eröffnet wurde, übernahm sie die Pavillon-Reinigung und danach weitere Innen- und Aussenarbeiten in der Schule. Da wurde ihr klar: Hauswartung ist mein Ding!

2020 hat sie sich bei der «Stiftung Evangelische Gesellschaft» beworben als «Assistenz Hauswart». Die Assistenz ist gestrichen. Sie wurde als «Hauswart» angestellt! Im Sommer 2021 startete sie die zweijährige eidgenössische Ausbildung als Hauswartin. Gratulation! *trt*



5 JAHRE SÜD-OST-GÄSTEWohnUNG: WIRD SIE GENÜTZT?

Seit 2018 ist die helle Maisonettwohnung im Neubau Obsthalden in Betrieb. Tanja Sbarra wohnt in der Nähe und sorgt als Rundum-Managerin dafür, dass der Betrieb von der Anmeldung, Vermietung, bis zur Endreinigung reibungslos läuft. Vor allem Termine an offiziellen Festtagen seien immer sehr früh ausgebucht, sagt sie. 2022 war die Wohnung (Januar bis November) durchschnittlich 16 Tage/Monat vermietet. Was man als guter

Schnitt sehen kann, könnte für Tanja Sbarra problemlos höher liegen.



Scannen und direkt zur Buchung der Gästewohnung auf der Süd-Ost-HP!

SIEDLUNG HEDINGEN: OBSTPFLÜCKEN ERWÜNSCHT

Nach den Siedlungen Schauenberg und Holzerhurd sind inzwischen auch in Hedingen Grasflächen auf Blumenrasen und Blumenwiesen umgestellt worden. Zusätzlich wurde auch der Bestand an Kirsch-, Apfel- und Birnbäumen auf dem Areal vergrössert. Die Früchte sind Siedlungsgut. Pflücken, essen und verwerten der reifen Früchte ist somit nicht nur erlaubt, sondern unbedingt erwünscht. *trt*

BG SÜD-OST RÜSTET AUF FÜR E-MOBILITÄT

Die Stadt Zürich unterstützt die Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge mit namhaften Beiträgen. Das gab auch der BG Süd-Ost Anstoss, die Elektrifizierung ihrer Garagenplätze voranzutreiben.

Die Garagen der Zürcher Siedlungen Obsthalden, Holzerhurd, Bodenacker und Schachenweg in Hedingen sind bereits elektrifiziert, die Siedlung Probstei und die Siedlung Fliederstrasse werden ab 2023 aufgerüstet. In der Siedlung Schauenberg, die im Baurecht erstellt wurde, ist E-Mobilität laut André Mäder, Leiter Unterhalt aktuell noch nicht vorgesehen. *trt*

IM HAUSHALT ENERGIE SPAREN: «PROBIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN!»

Wir wissen es alle: In der aktuellen Lage ist Energiesparen angesagt, auch im Haushalt! Gleichzeitig merken wir: Es ist gar nicht so einfach, langjährige Verhaltensmuster nachhaltig zu ändern, selbst wenn steigende Energiekosten unser Budget belasten. Vielleicht könnten jeweils fünf einfache Spar-Tipps zu den Themen «Haushalt, Heizen, Warmwasser und Elektrogeräte» motivieren. Sie sind prominent auf der Homepage der BG Süd-Ost platziert. *fb*

DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

80-JAHR-JUBILÄUM: AN DER GV 2023 WIRD GEWÄHLT UND GEFEIERT

Die Generalversammlung findet am **Donnerstag, den 25. Mai 2023** statt. Nach den offiziellen Traktanden mit Vorstandswahlen werden Saal und Bühne im «Kameha Grand Hotel Zürich» ganz im Zeichen des festlichen Jubiläumsprogramm stehen. Wie letztes Jahr wird wieder eine professionelle Kinderbetreuung angeboten.

Vorstandswahlen

Der Vorstand setzt sich aus externen Fachexperten und fachlich geeigneten Personen aus der Bewohnerschaft zusammen.

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Christian Balsiger und René Geiser, ehemals als Genossenschaftsvertreter gewählt, werden an der Generalversammlung 2023 aufgrund der statutarischen Altersbeschränkung verabschiedet. Alle anderen stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Zwei Bewerbungen von Genossenschaftsmitgliedern sind fristgerecht eingegangen. Stand heute: Beide erfüllen die fachlichen Ansprüche und überzeugten auch im persönlichen Gespräch. Die Bewerbungsfrist ist Ende November abgelaufen. *trt*

NEUE STÄDTISCHE DELEGIERTE IST KOMMUNIKATIONSFACHFRAU

Nadeen Schuster heisst die neue städtische Delegierte im Vorstand, die seit letztem August offiziell auch Mitglied der Geschäftskommission ist. Die 46-Jährige mit Studienabschluss in Germanistik, Publizistik und Anglistik ist Kommunikationsleiterin bei den Sozialen Einrichtungen und Betrieben im Sozialdepartement der Stadt Zürich.

Mit ihrem Einzug wächst die Zahl der weiblichen Vertretung im Vorstand erstmals auf drei Sitze. Erstmals hält damit auch eine neue ausgewiesene fachliche Kompetenz Einzug im Vorstand: Kommunikation! Ihr Curriculum Vitae liest sich schnurgerade: Seit dem Studium zieht sich das Thema Marketing, PR und Kommunikation wie ein roter Faden durch ihr berufliches Leben, wovon jetzt auch die BG Süd-Ost profitieren kann.

Nadeen Schuster wohnt selbst auch genossenschaftlich. Die Herzenszürcherin verbringt ihre Freizeit am liebsten mit ihrer Familie und Freunden, treibt Sport, verschlingt Bücher und besucht kulturelle Anlässe. *trt*



Foto: Oliver Malicdem

BG SÜD-OST SUCHT DRINGEND HAUSWARTE

Der Markt für handwerkliche Fachkräfte ist ausgetrocknet. Das spürt auch die BG Süd-Ost. Zwei Hauswartstellen konnten trotz intensiver Suche noch nicht besetzt werden: Eine im Knonaueramt und eine in Zürich Affoltern.

Die Hauswartstelle im Knonaueramt (Hedingen und Affoltern a.A.) wurde bereits zweimal ergebnislos ausgeschrieben. Zur Überbrückung wird eine Lösung mit einer externen Firma angestrebt.

Michael Schönenberger hat als geschätzter langjähriger Hauswart die Siedlung in Zürich Affoltern stets gut in Schuss gehalten. Krankheitshalber kann er diese Arbeit künftig nur noch sehr beschränkt ausüben. Auch für ihn konnte bislang kein Nachfolger gefunden werden. Die weitere Rekrutierung erfolgt über ein Stellenvermittlungsbüro. Interessenten aus der Bewohnerschaft melden sich bitte über die Geschäftsstelle (Tel. 044 325 30 40) bei André Mäder, Leiter Unterhalt. *fb*

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE ÜBER DIE FESTTAGE 2022/2023

Die Geschäftsstelle (inkl. Hauswartung) bleibt ab **Freitag, 23. Dezember 15:00 Uhr bis Dienstag, 3. Januar 08:00 Uhr geschlossen**. Ein Hauswart-Picket-Dienst ist gewährleistet.

Im Notfall kann dieser über die reguläre Hauswartnummer erreicht werden. Der Anruf wird entsprechend dem Notfall-Dienstplan automatisch weitergeleitet. *fb*

*Besinnliche
Festtage
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!*

... wünscht Ihnen der Vorstand,
die Geschäftsleitung und das
gesamte Süd-Ost-Team.

IMPRESSUM